

Terminplan Februar & März

Fr.	27.	Feb.	09	134. GV TV NSW im QGM
So.	1.	März	09	SM Halle Einzel Nachwuchs in Magglingen
So.	8.	März	09	Engadin Skimarathon
Sa.	28.	März	09	Seuzicup Unihockey
Di.	31.	März	09	Elternabend Jugi Knaben

Vorschau

Fr.	1.	Mai	09	Inline-Event, Tösstal
Sa.	2.	Mai.	09	Volleyball: Conci-Turnier Mixed
So.	3.	Mai.	09	Volleyball: Conci-Turnier Herren
Sa./So.	23./24.	Mai	09	Volleyball Kant. Meisterturnier in Dietlikon
So.	24.	Mai	09	Winterthurer Marathon



**INFORMATIONSORGAN DER
NEUEN SEKTION WINTERTHUR
FEBRUAR / MÄRZ 09**

Mitteilungen und Berichte

Leichtathletikssaison 2009 in St. Gallen eröffnet – Markus Glaus mit SM-Limite über 60m Hürden

Am 18. Januar 2009 haben Markus Glaus und Lovis Friess die LA-Saison 2009 eröffnet. Zum ersten Mal konnten die beiden in St. Gallen im besten Indoor Leichtathletik Stadion der Schweiz einen Wettkampf absolvieren. Gemeldet waren die beiden für die 60m Hürden und den 60 m-Sprint. Über die 60 Meter Hürden ging sogleich die Post ab. Aus 2 Vorlaufserien galt es die acht Schnellsten für den Final zu eruiern. Sowohl Lovis Friess und Markus Glaus gelang dies, und dies bei einem gut besetzten Feld. Markus Glaus unterbot bereits im Vorlauf in 8.95s die Limite, welche zur Teilnahme an den Schweizer Hallenmeisterschaften berechtigt. Lovis Friess qualifizierte sich gerade noch als Letzter in 9.31s für den Final. Beide konnten sich in einem sehr starken Final nochmals steigern, Markus Glaus wurde in 8.92s Sechster, Lovis Friess lief in 9.21s am Schluss des Feldes ins Ziel. Über die 60m lief es dann für beide nicht mehr ganz so rund. Markus Glaus lief in 7.70s ins Ziel, vorgenommen hatte er sich eine Zeit unter dieser Marke. Übel erwischte es Lovis Friess welcher beim Start viel Zeit verlor, er realisierte 7.97s. Das Highlight war zweifelsohne die Qualifikation für die Hallen-SM über die Hürden von Markus Glaus und die Erkenntnis, in einem sehr guten Finalfeld mit den Besten mitlaufen zu können.

M. Glaus

Volleyball

Volleyballmeisterschaft Damen 1 / 1. Liga - 2008/2009									
Datum	Tag	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Zeit	Halle				
15.9.2008	Mo	Wallisellen	NS Winterthur	20:15	MZH		3	:	2
23.9.2008	Di	Grafstal	NS Winterthur	20:15	Grafstal		2	:	3
23.10.2008	Do	NS Winterthur	Dietlikon	20:15	Gutschick		0	:	3
1.11.2008	Sa	Rikon	NS Winterthur	16:00	Zell		3	:	0
12.11.2008	Mi	Wiesendangen	NS Winterthur	20:00	Gässli		3	:	2
4.12.2008	Do	NS Winterthur	Waheeny	20:15	Gutschick		1	:	3
11.12.2008	Do	NS Winterthur	Dielsdorf	20:15	Gutschick		0	:	3

Rückrunde									
15.1.2009	Do	NS Winterthur	Grafstal	20:15	Gutschick		1	:	3
22.1.2009	Do	Waheeny	NS Winterthur	20:15	Gutschick		2	:	3
17.2.2009	Di	Dietlikon	NS Winterthur	20:30	Hüenerweid			:	
26.2.2009	Do	NS Wintethur	Wallisellen	20:15	Gutschick			:	
12.3.2009	Do	Dielsdorf	NS Winterthur	20:30	Oberstufe			:	
19.3.2009	Do	NS Winterthur	Rikon	20:15	Gutschick			:	
2.4.2009	Do	NS Winterthur	Wiesendangen	20:15	Gutschick			:	

Volleyballmeisterschaft Damen 2 - 2008/2009									
Datum	Tag	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Zeit	Halle				
6.11.2008	Do	NSW	Longline	20:30	Gutschick		3	:	1
14.11.2008	Fr	Volleya	NSW	20:15	Langwiesen		2	:	3
20.11.2008	Do	NSW	El Volero	20:30	Gutschick		3	:	0
25.11.2008	Di	Goldenberg	NSW	19:30	Kanti Rychenberg		0	:	3
1.12.2008	Mo	Volley Winti	NSW	20:00	Im Feld		3	:	2
10.12.2008	Mi	NSW	Grafstal	20:30	Gutschick		3	:	0

Rückrunde									
8.1.2009	Do	NSW	Volley Winti	20:30	Gutschick		3	:	0
19.1.2009	Mo	Grafstal	NSW	20:15	Grafstal		0	:	3
24.2.2009	Di	El Volero	NSW	20:00	Elsau			:	
5.3.2009	Do	NSW	Volleya	20:30	Gutschick			:	
26.3.2009	Do	Longline	NSW	20:30	Sennhof			:	
8.4.2009	Mi	NSW	Goldenberg	20:30	Gutschick			:	

Volleyballmeisterschaft Herren 1 / 1. Liga - 2008/2009									
Datum	Tag	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Zeit	Halle				
28.10.2008	Di	VBC Nürensdorf	NSW	20:30	Hatzenbühl		1	:	3
7.11.2008	Fr	NSW	Gommiswald	20:00	Gutschick		3	:	2
20.11.2008	Do	Volley Grüningen	NSW	20:15	Aussergass		1	:	3
27.11.2008	Do	NSW	SV Concordia	20:15	Gutschick		3	:	2
1.12.2008	Mo	KTV Altstetten	NSW	20:15	Altstetterstrasse		2	:	3
8.12.2008	Mo	SR Dietlikon 1	NSW	20:15	Hüenerweid		3	:	0
13.12.2008	Sa	Volley Waheeny	NSW	14:00	Büelrain		3	:	2

Rückrunde									
16.1.2009	Fr	NSW	Nürensdorf	20:00	Gutschick		3	:	0
29.1.2009	Do	NSW	Altstetten	20:15	Gutschick		1	:	3
19.2.2009	Do	NSW	Dietlikon	20:15	Gutschick		1	:	3
20.3.2009	Fr	Concordia	NSW	20:15	Wallrüti			:	
7.3.2009	Sa	Gommiswald	NSW	17:00	Oberstufenzentrum			:	
13.3.2009	Fr	NSW	Waheeny	20:00	Gutschick			:	

27.3.2009	FR	NSW	Grünigen	20:00	Gutschick			:	
Volleyballmeisterschaft Herren 2 / 2. Liga - 2008/2009									
Datum	Tag	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Zeit	Halle			:	
1.11.2008	Sa.	Wila-Turbenthal	NS 2	14:00	Feld		0	:	2
1.11.2008	Sa.	Pfäffikon	NS 2	16:00	Feld		2	:	0
22.11.2008	Sa.	Conci Monkeys	NS 2	14:00	Feld		2	:	0
22.11.2008	Sa.	Wiesendangen	NS 2	16:00	Feld		0	:	2
29.11.2008	Sa.	NS 2	Bonsai	13:00	Feld		2	:	0
29.11.2008	Sa.	NS 2	Wolfi	15:00	Feld		2	:	0
29.11.2008	Sa.	Rikon	NS 2	17:00	Feld		1	:	2
Rückrunde									
17.1.2009	Sa	NSW	Wila-Turbenthal	14:00	Feld		2	:	1
17.1.2009	Sa	NSW	Wiesendangen	16:00	Feld		2	:	0
21.2.2009	Sa	NSW	Rikon 1	13:00	Feld			:	
21.2.2009	Sa	Wolfi	NSW	14:00	Feld			:	
7.3.2009	Sa	NSW	Pfäffikon	14:00	Feld			:	
7.3.2009	Sa	NSW	Conci Monkeys	16:00	Feld			:	
7.3.2009	Sa	Bonsai	NSW	17:00	Feld			:	

Matchberichte Damen 1

NS1 – Dielsdorf 0 : 3, 11.12.2008, Gutschick

Leider kann ich nichts Gutes von unserem letzten Match berichten. Wir waren diesmal acht Spielerinnen, doch gleichten wir eher einem Lazarett. Dies soll aber keine Ausrede für unsere schlechte Leistung sein. Wir waren uns nach dem Match einig: der Match war einfach SCHEISSE!!!

So hatten wir uns unseren letzten Match der Vorrunde nicht vorgestellt. Es lohnt sich nicht, näher ins Detail zu gehen. Ich würde sagen: abhänge und vorwärts luege! Wir können das viiiiiel besser Ladies und das werden wir in der Rückrunde zeigen!! CARAMBAAAA!!!!

NS1-Grafstal 1:3, 15.01.2009, Gutschick

Der motivierte und beschwingte Auftakt in die Rückrunde hat für das Damen 1 von NS leider nicht ganz geklappt.

Mit Grafstal standen wir einem Gegner in unserer Reichweite gegenüber und die erhofften Punkte aus einem Sieg waren ein realistisches Ziel. Diese Gedanken waren wohl auch in den Köpfen unserer Gegnerinnen vorhanden und sie nutzten ihre Chance.

Ein fast komplettes Damen 1 Team- Janine konnte nicht dabei sein, dafür verstärkt durch Anita Renz, stand am vergangenen Donnerstag der Mannschaft aus Grafstal gegenüber.

In den ersten zwei Sätzen kamen die Spielerinnen von NS nicht recht auf Touren. Die druckvollen Aufschläge und die guten Angriffe der Gegnerinnen bereiteten uns Mühe. Die Abnahmen gestalteten sich schwierig und teilweise unpräzise, was es nicht einfacher machte einen sauberen Abschluss unsererseits zu spielen.

NS-Trainer Markus Lutz wechselte gut überlegt seine Spielerinnen ein und gab dem Team und dem Spiel damit Schwung.

Der richtige Rhythmus und ein tolles Spiel fanden wir im dritten Satz. Wir kamen dank den super Aufschlägen von Monika wieder an Grafstal heran und erarbeiteten uns mit cleveren Spielzügen und etwas mehr Druck sogar einen Vorsprung, den wir in einem hart umkämpften Satz auch zu unseren Gunsten entscheiden konnten.

Plötzlich war ein Sieg wieder etwas näher gerückt und der Kampfgeist neu entfacht. Einfach nur diesen Rhythmus und das Vertrauen in unser Können behalten und Punkt für Punkt zum 2:2 aufholen...

Wiederum verschlief NS die Startphase, holte aber nach dem ersten Timeout ein 1:6 auf und ging sogar mit 17:16 in Führung. Das bittere Ende kam zu schnell und so mussten wir die ersten Punkte der Rückrunde an Grafstal abgeben. Schade.

Fazit, ein respektables Spiel- leider nicht gut genug. Wir können mehr.

Matchberichte Damen 2

NS – Volley Winti 3:0, 8.1.2009

Start in die Rückrunde mit einem Heimspiel gegen Volley Winti, das einzige Team, das uns in der Vorrunde zu bezwingen vermochte! Alle Spielerinnen der NS hatten sich vorgenommen, dass diese Scharte in der Heimhalle ausgewetzt wird. Entsprechend motiviert starteten wir in das Spiel. Den Gegnerinnen gelang nichts und bei uns klappte fast alles. Somit war der erste Satz eine kurze Angelegenheit und die Volley Winti kassierte eine 25:9 "Schlappe". (Nicole hatte nicht mal gemerkt, dass wir zu weniger als zehn gewonnen hatten ;-)) so schnell ging es...)

Dass dies ja kaum so weitergehen konnte war Volleyballologisch!

Die Gegnerinnen kamen viel besser ins Spiel und es entwickelte sich ein ausgeglichener Kampf um Punkt für Punkt. Kein Team konnte sich mehr als zwei Punkte absetzen. Beim Timeout bei 25:25 hiess es Nerven behalten und weiterkämpfen! Die NSlerinnen spielten clever und buchten mit zwei toll herausgespielten Bällen den Satz mit 30:28 für sich! Super Einsatz!!!

Somit war der Widerstand der Gegenerinnen gebrochen und der 3.Satz nur noch Formsache.

Toller Start in die Rückrunde mit einem 3:0 Sieg über unsere direkten Verfolgerinnen in der Tabelle.

Vielen Dank an die Apéro-Organisatoren und die zahlreichen Fans der NS.

Grafstal - NS 0:3, 19.1.2009

An diesem regnerischen Abend durften wir nach Grafstal reisen und in der neuen, sehr grosszügigen (für die an Gutschick-Verhältnisse gewohnte NS...) Halle antreten. Die NS-Girls hatten die grossen Räumlichkeiten und auch die Gegnerinnen bald im Griff. Sie legten einen Blitzstart hin und führten bald mit 8:0 Punkten. Von Grafstahl folgte keine grosse Reaktion und so gewann die NS (auch mit etwas angezogener Handbremse...) den ersten Durchgang deutlich zu zwölf.

Im zweiten Satz ein ähnliches Bild, die NS agierte etwas " sehr verschlafen" und doch lagen sie immer sicher in Führung. Erst gegen Satzende kam noch etwas Hektik und Aufregung ins Spiel, als ein Schirientscheid für rote NS-

Köpfe sorgte und die Grafstalerinnen mehrere Punkte in Folge aufholen konnten. Mit einem Timeout und einigen aufmunternden Sprüchen konnte die NS den Satz mit 25:22 für sich entscheiden. Im 3.Satz spielte die NS konzentriert und locker, Grafstal versuchte mit einigen Spielerwechseln das Match noch herumzubiegen. Dies gelang ihnen jedoch nicht und so taten die NSlerinnen das einzig Richtige: Den Satz schnell mit 25:14 beenden.

Fazit: Ein eher verhaltenes Match der NS, jedoch (ohne Satzverlust) zwei wichtige Punkte für die Tabelle!

Matchberichte Herren 1

Volley Grüningen - NS Winterthur 1:3, 20.11.2008

Heute stand Volley Grüningen - weit draussen irgendwo in der Provinz - auf dem Abendprogramm. Eine Anreise ohne GPS kaum möglich in der Dunkelheit. Dennoch waren wir unvermutet schnell in Grüningen dank Susi, der stimmenlosen Wegweiserin. Grelles Licht empfing uns in der Halle, nachdem wir die lange Holzterrasse hinauf gestiegen waren. Ein so helles Licht waren wir uns nicht gewohnt, weshalb wohl der erste Satz in Lichtgeschwindigkeit vorbei war. Gerade mal 5 Punkte konnten wir verbuchen, welche Schande. So was hat's glaube ich noch nie gegeben in der NS-Geschichte.

So was konnten wir uns natürlich nicht bieten lassen. Wir beschlossen deshalb, ebenfalls in das Spielgeschehen einzugreifen, was uns gar nicht mal so schlecht gelang. Es war ein Kopf an Kopf-Rennen mit dem besseren Ende für uns. Der 3. Satz dito. Jeweils am Schluss des Satzes zeigten wir, wo de Bartli de Moscht holt. Mit den zwei Satzgewinnen kamen natürlich auch wieder die grossen Sprüche, von wegen Aufwärmrunde im 1. Satz etc. Uns schien das immer noch zu wenig zu sein, zumal der Burgerking in Wetzikon auf uns wartete. Also legten wir einen Zahn zu. Wir demütigten die Grüninger, wie sie uns im 1. Satz gedemütigt hatten. Wir zogen mit grossem Vorsprung davon. Unsere Gegner versuchten nochmals sich aufzubäumen. Unser Hunger war aber zu gross und so beendeten wir das Spiel mit druckvollen Services, Angriffen und Blöcken.

Wohlverdient genossen wir etwas später die Ja-Ja-Nein-Ja-Nein-Super-Whooper und liessen den erfolgreichen Abend ausklingen.

by André

NS Winterthur - Conci 3:2, 27.11.2008, 20:15, Gutschick

Diesmal kein Anreisestress, einfach nur ins Gutschick gehen, wo wir schon seit ca 50 Jahren zu Hause sind . A propos Alter: Es war das letzte Mal in dieser Saison, dass wir einen Spieler hatten, der unter 30 Jahren war - ab sofort sind wir eine gemischte Truppe zwischen 30-40 Jahre. Dies aber nicht mehr lange... Zum Match: Was für ein Auftakt, 2 Sätze lang keine Gegenwehr von Conci, sie scheinen dies uns beim letzten Match in Grüningen abgeguckt zu haben. Danach schafften wir es nicht, den dritten (und ziemlich umkämpften Satz) für uns zu entscheiden. Doch im letzten Timeout haben wir beschlossen, den Match über die volle Distanz zu spielen, damit unsere 2 Zuschauer (einer davon aus den USA !!!!) etwas für ihr Geld bekommen. Conci hatte dann leichten Vorteil im 4. Satz, somit mussten wir uns (eigentlich wie immer) im 5. Satz gegen Conci duellieren. Es scheint einfach so, dass Conci gegen uns keinen 5. Satz gewinnen kann und wir haben den Kurzsatz für uns entscheiden können. Eigentlich hat Markus Lutz die Sache im Alleingang geritzt, aber Volleyball ist ja ein Mannschaftssport. So konnten wir dann verdient als Sieger vom Feld gehen und unserem Sponsor einen Besuch abstatten.

by Stöfe

KTV Altstetten - NS Winterthur 2:3, 01.12.2008, 20:15, Altstetten

Das NS Team, sowohl die ÖVler als auch die Individualisten, hat sich in Zürich Altstetten eingefunden. Sind wir auf den Match vorbereitet? „Es wird kein Spaziergang werden“, mahnte unser Coach. Wie das erfahrene Coaches so an sich haben, sollte er recht behalten. Aber der Reihe nach: Der Auftakt gelang nach Mass, die ersten zwei Sätze konnten wir ohne Probleme für uns entscheiden. Das ist erstaunlich, haben wir doch sonst eher Mühe ins Spiel zu finden. Vielleicht war ja auch nicht unser starkes Spiel ausschlaggebend, sondern das Phänomen des Schwarzen Loches [http://de.wikipedia.org/wiki/Schwarzes_Loch], dessen Ereignishorizont zeitweise einen Grossteil des gegnerischen Feldes einnahm. Doch das Blatt wendete sich, wir zeigten im dritten und vierten Satz kein konstantes Spiel, viele Bälle waren unpräzise. Über eine lange Strecke hinweg konnte der Angriff keinen Druck ausüben, was dazu führte, dass diese

beiden Sätze an Altstetten gingen.

Nun war er unumgänglich, der fünfte Satz, den wir so heiss lieben, schliesslich wollen wir ja Volleyballspielen. Mit einem 16:14 haben wir das auch ausgereizt! Nach diesem Sieg über fünf Sätze war der Burger mehr als verdient. sp

SR Dietlikon - NS Winterthur 3:0, 08.12.2008, 20:15, Sporthalle

Das NS-Schrumpfteam (ohne André/Stöfe/Porti/MC) wollte auch zu siebt gewinnen.

Das Einspielen war zwar eine Farce; niemand musste sich profilieren und die üblichen feindseligen Sprüche blieben aus.

Wir starteten konzentriert und konnten dank gutem Block und einigen druckvollen Angriffen jeweils bis zur Mitte der ersten beiden Sätze entgegenhalten. Die Genauigkeit liess dann jeweils nach und der Büffel smashte teilweise über unsere Mauer; somit gingen diese beiden Sätze verloren.

Im Dritten begannen wir prächtig. Wir liessen nun auch den durchsichtigen Thomas wieder einige Bälle schlagen.

Den Vorsprung von 5 Punkten konnten wir bis zum Satzball beim 23:24 mitnehmen. Die Netzberührung des Dietliköners wurde vom eingekickten zweiten Schiri aber nicht wahrgenommen und die Poulet-Spieler konnten ihren Satz-/Matchball mit einer Chinesenmauer besiegen.

Im vierten Satz waren wir bereits unter der Dusche und im Fünften im McDonald Töss.

Den Speck haben diesmal die Gegner gefressen. Den zweiten Schiri wir. merk

NS Winterthur - Volley Nüeri 3:0, 16.1.2009, Gutschick

Ich konnte es kaum glauben, als ich in die Halle trat. Alle offiziellen NS1-Spieler waren anwesend. Sogar Chrigi Müller, der die ganze Vorrunde auf der faulen Haut lag. Ebenfalls da war der Treppen-Mohr, dem wohl das Glatteis zum Verhängnis wurde und deshalb pausierte. Mit einem enormen

Spielerpotential starteten wir also in die Rückrunde. Meine beiden Schwager aus Nüeri standen auf dem Spielplan und wollten uns 2 Punkte abluchsen. Gleich zu Beginn gerieten wir in Rückstand und beim Bänkliteam kamen schon erste Bedenken auf. Die Rückstandsphase hielt jedoch nicht lange an. Mit viel Druck im Service konnten die schwach abnehmenden Nüeri-Spieler auf Distanz gehalten werden. Auch die Aussenangriffs-Maschinerie lief immer besser an und es stand schon bald 20:14. Aber wir kennen ja die NS-ler. Wie üblich spielten wir im Berg und Tal-Bahn-Modus. Und so konnten die Nüeris wieder aufholen bis zum Stand von 21:18. Dann folgte eine kleine Moralpredigt und siehe da, die Talsohle war durchschritten und der Satz konnte zu unseren Gunsten beendet werden.

Im 2. Satz das gleiche Spiel. Wenig Probleme bis 20:14, dann wieder die Talfahrt. Nüeri kam bis auf zwei Punkte ran. Mit knappen Vorsprung konnten wir den 2. Satz retten.

Der 3. Satz war sehr ausgeglichen. Einmal mehr machte es uns Nüeri nicht einfach. Unser konstantes Spiel und unsere starke Angriffs-Maschinerie bescherte uns dann aber im neuen Jahr endlich den ersten 3:0-Sieg. So weiter bitte!!!
by André

NS 1 - KTV Altstetten 1:3 (23:25, 26:24, 22:25, 19:25)

Altstetten ist als harte Knacknuss bekannt: Sie spielen zwar völlig unspektakulär, dafür solide, und sie sind nicht einfach totzukriegen. Das wussten wir mindestens seit der Vorrunde, als wir über fünf Sätze gehen mussten, obwohl bei den Gegnern ein schwarzes Loch unsere Bälle magisch anzog und diese dann ins Nirvana abprallten.

Im ersten Satz gerieten wir gleich zu Beginn in einen 3:7-Rückstand, das erste Time-Out musste her. Wir spielten zwar nicht schlecht, doch vergrösserte sich unser Rückstand zeitweise auf 6 Punkte. So gewinnt man natürlich keinen Satz!

Im zweiten Satz ging es ähnlich weiter: Wir hatten immer wieder mit einem Rückstand zu kämpfen. Doch gegen Ende vermochten wir das Blatt zu wenden und holten den Satz mit 26:24 doch noch.

Im dritten Satz waren wir zwar immer nahe dran, doch konnten wir wie im ersten Satz die entscheidenden Punkte nicht für uns verbuchen. Die Gegner spielten schlicht solider als wir. Wir mussten den Satz mit 22:25 abgeben.

Nun hätten wir den vierten Satz unbedingt gewinnen müssen. Tja! Das Szenario kannten wir schon: Wir konnten nie richtig in Führung gehen, und gegen Schluss unterliefen uns noch einige unnötige Fehler. Das Satzresultat war mit 19:25 auch ziemlich deutlich. Schluss mit lustig!

Nach dieser 1:3-Niederlage blieb uns nichts anderes mehr übrig, als mit hängenden Köpfen die Gegner abzuklatschen und die Halle aufzuräumen :-(

Urs